



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

CCC Interim Leadership | Kai Künstler

Stand: 1.8.2025

1. Gegenstand der Leistungen

Der Berater erbringt freiberufliche Interim-Management- und Beratungsleistungen mit Fokus auf Unternehmen der MedTech- und Medical Devices-Branche. Typische Einsatzbereiche umfassen Mandate als Managing Director, General Manager, Business Unit Head oder Commercial Leader mit dem Ziel, Geschäftsbereiche oder Organisationseinheiten zeitlich befristet zu stabilisieren, transformieren oder weiterzuentwickeln. Eine Erfolgsgarantie wird nicht übernommen. Der konkrete Leistungsumfang wird im jeweiligen Mandat individuell vereinbart.

2. Haftung

Der Berater haftet nur für Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursacht wurden. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Haftung ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt und übersteigt nicht das vereinbarte Netto-Honorar des jeweiligen Einzelmandats. Weitergehende Schadensersatzansprüche – insbesondere für mittelbare Schäden oder entgangenen Gewinn – sind ausgeschlossen.

3. Status des Beraters

Der Berater ist selbstständig, unabhängig und nicht weisungsgebunden tätig. Zwischen dem Auftraggeber und dem Berater besteht kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeits-, Sozialversicherungs- oder Steuerrechts. Eine Eingliederung in die Betriebsorganisation des Auftraggebers erfolgt nicht.

4. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber verpflichtet sich, dem Berater alle für die Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Unterlagen, Zugänge und Entscheidungen rechtzeitig, vollständig und unaufgefordert zur Verfügung zu stellen. Verzögerungen oder Mehraufwand, die durch unzureichende Mitwirkung entstehen, gehen zu Lasten des Auftraggebers und können gesondert berechnet werden.

5. Vergütung und Zahlungsbedingungen

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage individueller Vereinbarungen. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug ist der Berater

CCC Interim Leadership | Kai Künstler

FÜHRUNG AUF ZEIT. WIRKUNG MIT WEITBLICK
LEADERSHIP ON DEMAND. IMPACT WITH FORESIGHT



berechtigt, gesetzliche Verzugszinsen (§ 288 BGB) zu berechnen und etwaige Mahnkosten geltend zu machen.

6. Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich, sämtliche im Rahmen der Zusammenarbeit erlangten vertraulichen Informationen streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Diese Pflicht gilt über die Vertragslaufzeit hinaus. Vertraulich sind alle Informationen, die als solche bezeichnet werden oder deren Vertraulichkeit sich aus den Umständen ergibt – einschließlich geschäftlicher, technischer, strategischer oder personenbezogener Daten sowie Inhalte elektronischer Kommunikation.

7. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist Hamburg der ausschließliche Gerichtsstand, sofern gesetzlich zulässig. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

8. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine rechtlich zulässige zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt.